

Maria Theresia zum Frieden zu Hubertusburg 1763, in welchem sie Schlessien und Glatz dem Feinde lassen muß.

Friedrich atmete auf, das Ringen der letzten Jahre war fürchterlich gewesen, es hatte Friedrich den Großen zum alten Fritz gemacht.

Er verbat sich in Berlin alle Einzugsfeierlichkeiten, ganz allein begab er sich in die Schloßkirche zu Charlottenburg und ließ sich von seiner Hofkapelle vorspielen: „Herr Gott, Dich loben wir.“

g. Die Folgen des Krieges. So war der große König als Sieger aus seinem 7jährigen Ringen mit halb Europa hervorgegangen.

Der Krieg hatte ihm 180000 Mann und 375 Millionen Mark gekostet. (Jetzt kostet dem deutschen Reiche ein Tag der Mobilmachung 4 Millionen Mark.)

Er hatte keine Schulden gemacht, freilich leichteres Geld geprägt, indem er die guten englischen Silbermünzen durch seinen Münzmeister Ephraim einschmelzen und durch Zusatz von Blei oder Kupfer verdoppeln ließ.

Der Volkswitz sagte von den Achtgroshenstücken (10 Sgr. = 1 Mt.), die nichts weiter waren als versilbertes Kupfer:

„Von außen schön, von innen schlimm;
von außen Friedrich, von innen — Ephraim.“

Diese schlechten Münzen, welche im Innern Zwangskurs hatten, wurden von den Fremden nicht genommen, und darunter hatten die preussischen Kaufleute sehr zu leiden.

Aber Anleihen galten damals als Schande, und Friedrich hielt die Münzverschlechterung für das kleinere Übel.

Die Wunden, welche der Krieg einzelnen Gegenden des deutschen Vaterlandes geschlagen hatte, besonders wo Franzosen und Russen gehaust, waren denen des 30jährigen Krieges fast gleich. Die Gegend um Küstrin und Frankfurt a. O. war zur Wüste geworden. Ein Offizier fand in sieben hessischen Dörfern nur einen Menschen, das war ein Prediger, der Bohnen kochte.

Diese Wunden zu heilen, entfaltete der große König jetzt eine Thätigkeit, welche der des großen Kurfürsten sehr ähnlich, nur vermöge seiner weit bedeutenderen Mittel noch viel großartiger war.

C. Friedrich als Regent und Landesvater.

(Deutsche Jugend 6, Friedrichs des Großen Regierungsjunst.)

1. Ackerbau. Bei seiner Thätigkeit leuchtet wieder hervor, was den preussischen Staat emporgebracht hat, unablässige Arbeit und Dulsamkeit.

Um seine Länder zu bevölkern, nahm er jeden tüchtigen Mann auf. Er hat 300000 Morgen Land urbar gemacht, 500 neue Dörfer gegründet und 50000 Kolonistenfamilien angesiedelt. Im Oderbruch, einem Sumpfe, den er entwässert hatte, gründete er 41 neue Dörfer und viele Güter. Als er sein Werk sah, ließen ihm Freudenthränen aus den Augen, und er rief entzückt aus: „Hier habe ich eine Provinz